Ungleichungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

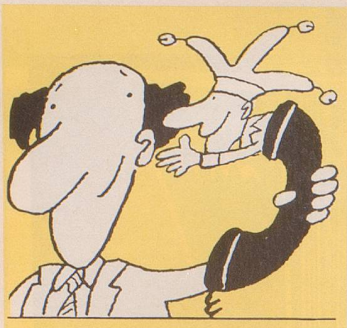
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Nebelspalter-Witztelefon 01·55 83 83

Ungleichungen

An einer Agrartagung in Oberkirch LU sagte Josef Pecho vom Bayrischen Bauernverband: «Warum sollte es ausgerechnet in der Landwirtschaft verboten sein, dass einzelne Bauern mehr verdienen als andere?» *Boris*

Äther-Blüten

In einem Siesta-Gespräch bei Radio DRS 1 über Esoterik erlauscht: «Dass si sich immer irrt – das isch natürlich au s schöni a där Wüsseschaft!» *Ohohr*

Neues von Herrn Schüüch

Herr Schüüch hat sich schon mehrfach überlegt, welchen persönlichen Beitrag er selbst zur 700-Jahr-Feier leisten könnte. Nach einem Dreier Roten entschliesst er sich, während des ganzen noch verbleibenden Jahres 1991 nicht mehr schüchtern zu sein. Unser Bild hält gerade den Moment fest, in dem Herr Schüüch die Rechnung von Fr. 6.30 bezahlen will und feststellt, dass er im Portemonnaie nur Fr. 6.50 in Kleingeld und noch eine 50er-Note dazu hat. Er traut sich nicht, es nur bei 20 Rappen Overtip bewenden zu lassen, findet aber auch, dass es übertrieben wäre, diese kleine Konsumation mit einer so grossen Note zu bezahlen. So beschliesst er, wenn auch ungern, halt noch ein Zweierli zu bestellen, damit er nachher guten Gewissens mit der 50er-Note bezahlen und erst noch um etwa 50 Rappen aufrunden kann. Dann nimmt er sich noch vor, von morgen an garantiert nicht mehr so schüchtern zu sein …

Text und Bild: Hans Moser

Aus der Saftpresse

Der schnelle und wahllose Einkauf am nächsten Kiosk, der in den meisten Fällen aus Süssigkeiten besteht, verdirbt nicht nur den Appetit auf die Hauptmahlzeit, sondern auch die Essgewohnheiten und damit das Wohlbefinden. Übergewichtige Kinder sind oft regelmässige Kioskkunden.

Coop-Zeitung

Zu verkaufen im Oberen Gürbetal

2-Familien-Haus

mit Lebensmittel.

Berner Zeitung

Mit hängender Schulter und hängendem Augenlied, seinem Markenzeichen, schlurft der gebürtige Ostfriese Karl Dall auf die eilig zusammengezimmerte Bühne im grossen Saal des Hotels «International» in Oerlikon.

Tages-Anzeiger

Armbrustschützen in Frauenhänden

Appenzeller Zeitung

Gesucht **tierliebendes Mädchen,** das zwei Kinder hütet an einem Nachmittag pro Woche.

Schaffhauser Bock

Kurslokal beim Kornhausplatz erteilt täglich 12.00–13.00 Uhr

Englischunterricht

Mittagessen inkl.

Stadtanzeiger Bern

Eine unabhängige Einrichtung, die sämtliche Daten über Verkehrsunfälle sammeln und auswerten soll, soll für die schrittweise Einführung EG-weit angeglichener Verkehrsunfälle sorgen.

Basler Zeitung

In den Läden Nahkampf und Schlötterlinge, im Restaurant saure Minen und Unfreundlichkeit

Züri-Woche

So, 10. 2., 10.40:
Kulturfilm
DAS AFFENVOLK
Schüler haben Zutritt

Der Bund